

Wanderung Eifelsteig von Ripsdorf ins Lampertstal und durch das Reipstal zurück

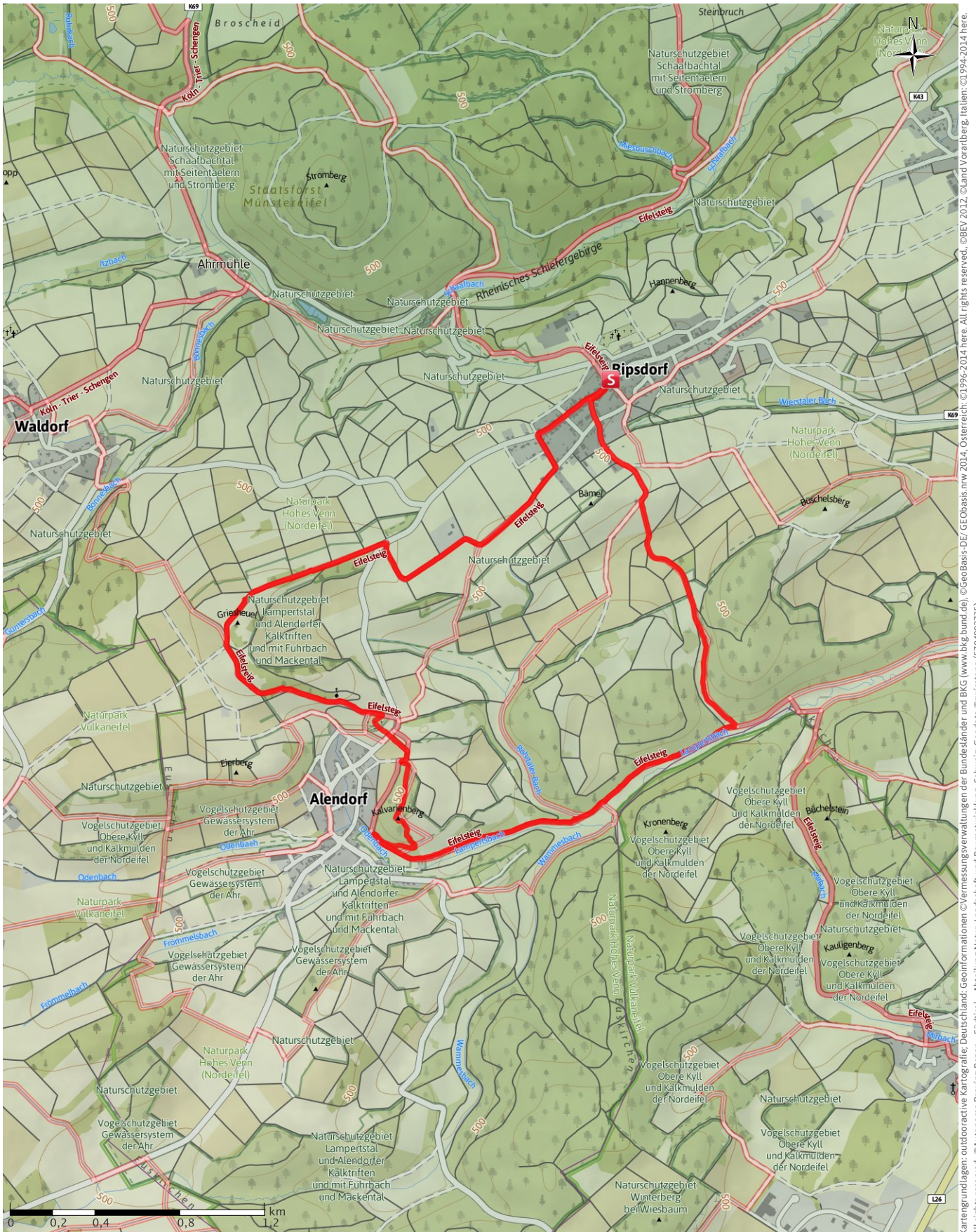
← 8.6 km

🕒 2:30 h

⬆️ 147 m

⬆️ 147 m

SCHWIERIGKEIT **mittel**

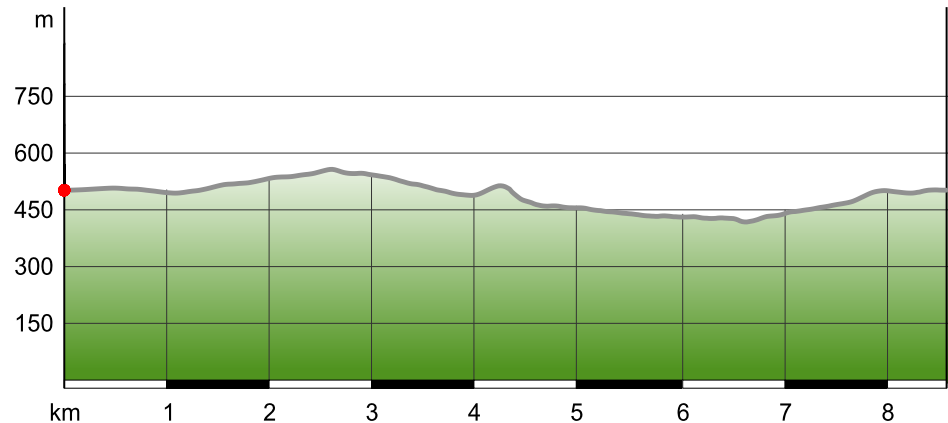


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GeoBasis.mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here, All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

WEGEART

— Länge 8.6 km

HÖHENPROFIL



TOURDATEN

WANDERUNG

STRECKE ↔ 8.6 km

DAUER 🕒 2:30 h

AUFSTIEG 📈 147 m

ABSTIEG 📉 147 m

SCHWIERIGKEIT mittel

KONDITION ●●●●●

TECHNIK ●●●●●

HÖHENLAGE



BESTE JAHRESZEIT

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

BEWERTUNGEN

AUTOREN

ERLEBNIS ●●●●●

LANDSCHAFT ●●●●●

COMMUNITY

TOUR (0) ★★★★★

WEITERE TOURDATEN

EIGENSCHAFTEN

aussichtsreich botanische Highlights

AUSZEICHNUNGEN (& BARRIEREFREIHEIT)

🔄 Rundtour

🎯 mit Einkehrmöglichkeit

👨‍👩‍👧 familiengerecht, Kinder



Eric Meeuwssen

01.06.2015

Schöne Wanderung auf dem Eifelsteig bis ins Lampertstal und durch das Reipstal zurück zum Ausgangspunkt. Der Eifelsteig ist sehr gut markiert, der Weg ist einfach zu finden.

km 0,0

Während den ersten 6 km der Wanderung immer der Markierung "Eifelsteig" folgen! Wir starten am Parkplatz gegenüber der Kirche in Ripsdorf. Ab Parkplatz wandern wir gleich rechts, entlang die Hauptstraße.

km 0,4

Wir nehmen die Straße links („Auf der Reusch“). Nach 200 m gehen wir nach rechts und wandern weiter auf einem Wirtschaftsweg. Der Weg wird bald zu einem Feldweg. Die Markierungen schicken uns zuerst nach rechts, dann nach links und dann wieder nach rechts. Schließlich erreichen wir die Kreisstraße (K43), die wir überqueren.

Wir nehmen an der gegenüberliegenden Seite, etwas links versetzt, den Wirtschaftsweg. An seinem höchsten Punkt biegt dieser Weg nach links ab. In der nächsten Rechtskurve nehmen wir den unbefestigten Feldweg links.

km 2,6

Wir wandern an einer Wieser mit Rotwild entlang und halten uns an der Gabelung links.

Vorbei an der Sankt Agatha Kirche, überqueren wir noch mal die K43 und wandern weiter zum Gipfel des Kalvarienbergs. Aus der Webseite www.eifel-blicke.de:

Der Kalvarienberg liegt inmitten des Wacholder-Schutzgebietes "Lampertstal" in der Gemeinde Blankenheim. Es ist das größte zusammenhängende Wacholder-Gebiet Nordrhein-Westfalens. Auf den Wacholderheiden kommen Küchenschelle, 31 Orchideenarten und Enziane vor. Auf einer Höhe von 517 Metern über dem Meeresspiegel hat man vom Kalvarienberg aus einen herrlichen Ausblick über die sanften Hügel der Dollendorfer Kalkmulde bis zu den Vulkankegeln von Aremberg, Hoher Acht und Nürburg. Ein besonderes Ereignis sind die Kreuzwegprozessionen zum Gipfelkreuz auf dem Kalvarienberg in der Karwoche vor Ostern. Der Name Kalvarienberg (von lat. calvaria = Schädel) weist auf die Hinrichtungsstätte Jesu Christi hin.

km 3,9

Wir genießen am Aussichtspunkt mit Infotafel das schöne Panorama. Der Abstieg ist etwas beschwerlich und erfolgt über einen schmalen und bei Regen rutschigen Pfad.

km 4,3

Im Tal halten wir uns auf einem breiten Feldweg links. Wir folgen dem Weg und bleiben auf der linken Talseite. Rechts fließt der unscheinbare Lampertsbach, etwas weiter talabwärts wird er sogar ganz verschwinden. (Infotafel „Ein Bach verschwindet“).

km 6,1 Am Hochsitz nehmen wir die Abzweigung nach links. (Schild Ripsdorf / Gaststätte Breuer). Ab hier folgen wir den Eifelsteig-Markierungen nicht mehr! Wir wandern im Reipstal immer stetig bergauf auf Ripsdorf zu. Ganz oben halten wir uns rechts, folgen später dem Weg geradeaus und wandern in Richtung der jetzt gut sichtbaren Kirche.

km 8,0

Ende unserer Wanderung

WEGBESCHREIBUNG

Wegekennzeichnung



ANREISE

Parken

Auf dem Wanderparkplatz gegenüber der Kirche in 53945 Ripsdorf

SCHUTZGEBIETE (3)

Naturpark

Hohes Venn

Regeln

- Bitte keinen Lärm machen.
- Bitte nicht abseits der Wege gehen.
- Bitte kein offenes Feuer machen.
- Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- Bitte keine Pflanzen pflücken.
- Bitte keine Pilze sammeln.
- Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte keinen Müll liegen lassen.

Naturschutzgebiet

Lampertstal und Alendorfer Kalktriften und mit Fuhrbach und Mackental

Regeln

- Bitte berücksichtigen Sie die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

Gewässersystem der Ahr

Regeln

- Bitte keinen Lärm machen.
- Bitte nicht abseits der Wege gehen.
- Bitte kein offenes Feuer machen.
- Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- Bitte keine Pflanzen pflücken.
- Bitte keine Pilze sammeln.
- Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte keinen Müll liegen lassen.

REGIONEN

REGIONEN & ORTE

<i>Deutschland</i>	<i>(Land)</i>
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	<i>(Bundesland)</i>
<i>Eifel</i>	<i>(Tourismus-Region)</i>
<i>Euskirchen</i>	<i>(Landkreis)</i>

GEBIRGE

<i>Eifel</i>	<i>(Gebirgsgruppe)</i>
--------------	------------------------

SCHUTZGEBIETE

<i>Hohes Venn</i>	<i>(Naturpark)</i>
<i>Lampertstal und Alendorfer Kalktriften und mit Fuhrbach und Mackental</i>	<i>(Naturschutzgebiet)</i>
<i>Gewässersystem der Ahr</i>	<i>(Fauna-Flora-Habitat-Gebiet)</i>

TOUR ZUM MITNEHMEN FÜR IPHONE UND ANDROID



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr

...

Webseite

<http://out.ac/XuRZE>
